

Merkblatt zum Datenschutz gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung für natürliche Personen

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeiten und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den in der Vereinssatzung festgelegten Tätigkeiten. Die nachfolgenden Daten-Schutz-Hinweise gelten insbesondere für Vereinsmitglieder, Interessenten, Besucher und vertretungsberechtigte Personen/Bevollmächtigte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:
Unternehmergeverband Landkreis Miesbach e.V.
Rathausplatz 2, 83714 Miesbach

vertreten durch seinen Vorstandsvorsitzenden Klaus-Dieter Graf von Moltke.

Wir sind nicht verpflichtet einen Datenschutzbeauftragten zu benennen.

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Mitgliederantrags, der internen Vereinstätigkeiten oder aus Veranstaltungsanmeldungen von unseren Mitgliedern und Interessenten erhalten. Relevante personenbezogene Daten bei der Erfassung von Stammdaten können Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und Beruf), Konto- und Zahlungsinformationen, Position im Unternehmen und wirtschaftliche Interessen sein.

Darüber hinaus können dies auch Anmeldedaten (Reservierungen, Hotelbuchungen etc.), Berichte und Fotoaufnahmen bei Veranstaltungen sein.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene/firmenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

- a) Zur Aufnahme und während der Mitgliedschaft (Art. 6 Abs.1 lit. b DSGVO) mit einreichen des Mitgliedsantrages. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt im Rahmen der Vereinsmitgliedschaft. Die Zwecke der Datenverarbeitung dienen zur Pflege und Verwaltung des Mitgliederverzeichnisses und können u.a. die Zusendung von Printmedien, Einladungen oder Informationsmails (z.B. Newsletter) umfassen.
- b) Zur Planung und Organisation von Veranstaltungen und Vereinstreffen (Art. 6 Abs.1 lit. b DSGVO).

- c) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO): Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Mitgliedschaft hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:
 - i) Veröffentlichung von Informationen und Bildern zu Veranstaltungen und Treffen, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben
 - ii) Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
 - iii) Gewährleistung der Vereinssicherheit zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten.
- d) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO): Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25.05.2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.
- e) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO): Zudem unterliegen wir als Verein diversen rechtlichen Verpflichtungen, d.h. gesetzlichen Anforderungen sowie handels- und steuerrechtlichen Vorgaben. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören u.a. die Identitäts- und Altersprüfung (z. B. Studentenermäßigung) und die Erfüllung steuerrechtlicher Pflichten.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb unseres Vereins erhalten diejenigen Stellen (Vorstandsmitglieder) und Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der Vereinstätigkeit brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesem Zwecke Daten erhalten, wenn diese das entsprechende Geheimnis wahren.

Im Zuge der unter Ziffer 5 beschriebenen gemeinsamen Verantwortlichkeit zur Datenverarbeitung werden Daten gemeinsam von UVM und SMG verarbeitet.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unseres Vereins, ist zunächst zu beachten, dass wir als Verein selbst uns zur Verschwiegenheit über alle mitgliedsbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichten, von denen wir Kenntnis erlangen. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft kraft Gesetzes verpflichtet werden.

5. Gemeinsame Verantwortlichkeit der Datenverarbeitung

Der Unternehmerverband Landkreis Miesbach e.V. (kurz **UVM**) und die Standortmarketing-Gesellschaft Landkreis Miesbach GmbH (kurz **SMG**) haben eine Vereinbarung über die gemeinsame Verantwortung gemäß Art. 26 DSGVO zum Zwecke der

- Unterstützung der Vereinsführung des Verantwortlichen,
- Unterstützung bei der Mitgliederkommunikation des Verantwortlichen,
- Aufteilung der zeitlichen Ressourcen der Verantwortlichen,
- Verbesserung des Regionalmanagements und der Unternehmensvernetzung,

geschlossen.

Die Vereinbarung beinhaltet im Wesentlichen

- die Verwaltung der Kontaktdaten und Planung der Kommunikation in einem gemeinsamen CRM-System
- das gemeinsame Projektmanagement,
- die Festlegung gemeinsamer technisch-organisatorischer Maßnahmen zur Datensicherheit,
- die Benennung eines Datenschutzbeauftragten,
- die Führung des Verzeichnisses der Verarbeitungstätigkeiten,
- die Verpflichtung des verantwortlichen zur Sperrung der Daten bei Widerruf einer Einwilligung,
- die gemeinsame Verpflichtung hinsichtlich der Rechte der Betroffenen,
- die Beauftragung von Unterauftragsnehmern und Dienstleistern,
- die Festlegung von Prozessen bei Datenschutzvorfällen.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit

- es für eine internationale Veranstaltung erforderlich ist
- es gesetzlich vorgeschrieben ist oder
- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Darüber hinaus übermitteln wir keine personenbezogenen Daten an Stellen in Drittstaaten oder internationale Organisationen.

7. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Vereinsmitgliedschaft und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

8. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat

- das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
- das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DSGVO
- sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BGG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG). Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25.05.2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

9. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Vereinstätigkeit und der Erfüllung der damit verbundenen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, die Mitgliedschaft mit Ihnen zu schließen oder diese auszuführen.

10. Inwiefern gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Zur Begründung und Durchführung der Vereinstätigkeit nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO.

11. Findet Profiling statt?

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten, um die Vernetzung der Mitglieder zu verbessern und bspw. berufliche Synergien (z.B. für Veranstaltungen und zur Vernetzung von Unternehmen) zu fördern.